



PRESSEMITTEILUNG

Lorch, den 15.01.2018

Das St. Josef Hospitals Rheingau GmbH muss erhalten bleiben!

Im Dezember 2017 wurde in der Presse mitgeteilt, dass die HessenAgentur (Anm: die HessenAgentur GmbH ist nach eigener Darstellung eine Dienstleistungsgesellschaft und 100%ige Landestochter mit öffentlich ausgerichtetem Auftrag, die nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen arbeitet.) bereits im August 2017 zu der Schlussfolgerung kommt, dass die Schließung des Rüdesheimer Krankenhauses zu keiner Gefährdung der „flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung“ führe. Der Einzugsbereich des Rüdesheimer Joho Krankenhauses sei zu klein. Es sei kein basisversorgungsrelevantes Haus und daher könne der Sicherstellungszuschlag des Landes in Höhe von 2 Millionen Euro je Jahr gestrichen werden.

Dieses Vorhaben wollen der Lorcher SPD Fraktionsvorsitzende und Kreistagsmitglied Sebastian Busch und die SPD Vorsitzende der Lorcher SPD Tanja Herrmann nicht schweigend hinnehmen. Sie haben eine Petition zum Erhalt gestartet, die unter

<https://www.openpetition.de/petition/online/erhalt-des-st-josefs-hospitals-rheingau-gmbh>

unterschrieben werden kann. Sämtliche rheingauer Ortsvereine haben sich der Petition angeschlossen und werden in den nächsten Wochen eigene Anträge dazu stellen.

Die gemeinsame Forderung lautet:

Wir wollen erreichen, dass in Rüdesheim und den umliegenden Ortschaften, auch in Zukunft eine kompetente, medizinische Versorgung gesichert bleibt. Hierzu muss insbesondere der Sicherstellungszuschlag des Landes Hessen in Höhe von zwei Millionen Euro pro Jahr erhalten bleiben.

Wir wollen:

- Bedarfsgerechte und wohnortnahe medizinische Versorgung
- Schnelle und professionelle Betreuung von Patienten
- Aufrechterhaltung der klinischen Infrastruktur im Rheingau
- Erhalt der zwingend notwendigen regionalen medizinischen Gesundheitsversorgung für alle mit besonderem Blick auf die immer älter werdende Bevölkerung
- Erhalt der Arbeitsplätze im Krankenhaus Rüdesheim und den angegliederten MVZs.

Vorsitzende
Tanja Herrmann
Binger Weg 27
65391 Lorch

06726/8396883
th@tanjaherrmann.de

Kassierer
Andreas Herrmann-Nagel
Binger Weg 27
65391 Lorch

06726/8396883
oersel@t-online.de

Schriftführer
Thomas Knauf
Binger Weg 2
65391 Lorch

0171/ 6846867
mail@cpt-g.org

Bankverbindung
Kreditinstitut:
Nassauische Sparkasse
IBAN:
DE13 5105 0015 0442 0467 86
BIC:
NASSDE55XXX

Seite 1 / 2

- den Rheingau als attraktiven und sicheren Lebensraum für alle Lebensphasen präsentieren

Sebastian Busch begründet die Petition: „Es fanden in den letzten Jahren im Krankenhaus umfangreiche Restrukturierungen statt, es genießt mittlerweile einen guten Ruf und verfügt über gutes medizinisches Personal. Nicht außer Acht gelassen werden darf, dass der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Hinweis auf das Rüdeshheimer Krankenhaus reduziert wurde. Außerdem ist zu beachten, dass das Eltviller Krankenhaus seinerzeit unter Hinweis auf die Versorgung durch das Rüdeshheimer Krankenhaus geschlossen wurde. Nun soll die komplette stationäre medizinische Versorgung des Rheingaus eingestellt und damit nochmals eklatant verschlechtert werden. Damit würde rechtsrheinisch auf ca. 80 Kilometern (zwischen Wiesbaden und Koblenz (Lahnstein)) kein Krankenhaus existieren.

Dies werden wir nicht einfach schweigend hinnehmen und haben daher die Onlinepetition gestartet. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele RheingauerInnen die Petition zeichnen. Wir werden die Petition in Form eines Dringlichkeitsantrages in das Lorcher Stadtparlament einbringen. Auch die anderen SPD Fraktionen im Rheingau bereiten ähnliche Anträge für die dortigen Stadtparlamente vor. Wir hoffen auf eine breite, parteiübergreifende Mehrheit.

Herrmann fasst abschließend kurz zusammen: Wenige Minuten können in Notfällen entscheiden über Leben und Tod, über vollständige Genesung oder Spätfolgen. Eine Schließung des Krankenhauses gefährdet konkret das Leben der Menschen im Rheingau. Ein Menschenleben darf nicht dem Profit geopfert werden. Es darf nicht heißen, dass ein Menschenleben bezahlbar bleiben muss, es muss heißen: ein Menschenleben ist unbezahlbar.

Vorsitzende
Tanja Herrmann
 Binger Weg 27
 65391 Lorch

 06726/8396883
 th@tanjaherrmann.de

Kassierer
Andreas Herrmann-Nagel
 Binger Weg 27
 65391 Lorch

 06726/8396883
 oersel@t-online.de

Schriftführer
Thomas Knauf
 Binger Weg 2
 65391 Lorch

 0171/ 6846867
 mail@cpt-g.org

Bankverbindung
Kreditinstitut:
 Nassauische Sparkasse
IBAN:
 DE13 5105 0015 0442 0467 86
BIC:
 NASSDE55XXX